

Wasser in Flaschen – Wasser von oben und den ganzen Tag ein sprudelndes Programm

Rund 6500 Besucher beim 10. Brunnenfest – 35 Fußball-Mannschaften durch Bad Brambacher Mineralquellen und Freie Presse geehrt

VON RONNY HAGER

Bad Brambach. Wer es darauf anlegte, konnte sich am Sonntag beim zehnten Brunnenfest der Bad Brambacher Mineralquellen den ganzen Tag lang auf ganz verschiedene Art erfrischen lassen. Frisches Wissen gab es bei Streifzügen bei laufendem Betrieb in den Produktionshallen, frische Luft von der vom Autokran in die Höhe gehieften Aussichtsplattform, Frisches für die Kehle an vielen Stellen. Dazu ein den ganzen Tag sprudelndes Programm und schließlich einen mehr als erfrischenden Regenguss am Nachmittag.

Rund 6500 Besucher kamen auf das im August vor zehn Jahren in Betrieb genommene Firmengelände auf der Oberbrambacher Höhe und erlebten ein Programm für die ganze Familie, dass am frühen Abend mit dem Auftritt von Rocklady Petra Zieger und Band seinen Höhepunkt und Abschluss fand.

Ein besonderes Fest war der Sonntag für 35 Mannschaften aus dem Chemnitzer Bezirk des Sächsischen Fußballverbandes. Sie erhielten bei der gemeinsamen Sportinitiative „Auf unsere Fußballer“ der Mineralquellen und der „Freien Presse“ als Aufsteiger der Juniorenklassen D bis A sowie der Männer komplette Trikotsätze für 14 Feldspieler und zwei Torleute.

Zu den ausgezeichneten Mannschaften zählten aus dem Vogtland



Viel Prominenz bei der Eröffnung des 10. Brunnenfestes in Bad Brambach: Gerhard Adolf, August der Starke, die beiden Geschäftsführer Andreas Henschke und Friedrich Schmidt von den Bad Brambacher Mineralquellen und Gräfin Cosel.

–FOTO: HELMUT SCHNEIDER

die D-Junioren des BC Erlbach, die C-Junioren aus Beerheide und Ruppertsgrün sowie die B-Junioren der SG Bobenneukirchen/Eichigt/Lauterbach. Ebenfalls geehrt wur-

den der FSV Ellefeld und Stahlbau Plauen (jeweils A-Junioren), außerdem die Männermannschaften des FSV Rempesgrün, SV Blau-Weiß Rebesgrün (mit komplettem Team auf

der Brunnenfest-Bühne) sowie der SG Pfaffengrün. Ihren ersten Auftritt hatten die Nachwuchskicker am Vormittag, als die Teilnehmer der zehnten Brunnenwanderung

eintrudelten und das Jugendblasorchester Bad Brambach den Programmreigen eröffnete.

Ab der Mittagszeit zog Gerhard Adolf, aus dem DDR-Kinderfernsehen als „Adi“ bestens bekannt und fast schon zum Inventar der Brunnenfeste gehörend, als quicklebendiger Moderator nicht nur die Kinder in seinen Bann. Die durften sich bei „Mach mit, mach's nach, mach's besser“ mit Polonäse, La-Ola oder Reifenschwingen auf der Bühne vergnügen, derweil Gräfin Cosel und August der Starke in gewählten Worten mit neckischen Kommentaren ein bisschen kursächsischen Glanz in Sachsens Südspitze trugen.

Mit dem weiteren Programm verhielt es sich genauso wie mit dem Sortiment der Brambacher Mineralquellen – für alle Geschmäcker etwas dabei: Exotisches (Ramonas Schlangenshow), Zauberverhaftes (Illusionsshow mit Annett Müller und Milko Bräuer), Komisches (Sachsenkind Friedlinde) und vor allem viel für Kinder, mit Adi, „Lirum-Larum-Löffelstiel“, Ballonweitflugwettbewerb sowie großer Aktionsfläche zum Spielen und Toben.

Schwerstarbeit unter den vielen Helfern leisteten vor allem die Kameraden der Rohrbacher Feuerwehr. Sie hatten nicht nur mit Einweisen und Regeln des Verkehr zu tun, sondern mussten am Nachmittag etliche Autos anschieben, damit die aus den völlig aufgeweichten Parkplatz-Wiesen gelangten.